Medal Of Humen Rights

Beitrag von „Paolo Gobbolino“ vom 21. Oktober 2013, 21:16

Also ich persönlich finde, dass es viele MN's gibt, die sehr viel Spielraum für Simulationen lassen. Was der einzelne daraus macht ist entscheidend. Der 10te unbekannte neue Lokalpolitiker der meint er könne die Regierung rocken ist langweilig ebenso wie alle Simulationen wo es am Ende auf Piep-Piep-Piep-Wir-haben-uns-alle-lieb hinausläuft ödet an. Da dann DEN Stand zu finden ist schwer. Wer kreativ ist und auch mal aus der Rolle fällt und das dann simulationstechnisch gut hinbekommt kann glaube ich mehr Leute mitreißen als ein langweiliges Konzept/Charakter den es SO schon x-mal in der MN gibt. Und bei Neugründungen besteht die Gefahr, dass man zwar leicht an Posten rankommt aber der Start erstmal nicht gelingt oder alles ein Abklatsch anderer MN's bzw Realstaaten wird. Es gibt gute MN's auch wenn es ruhiger wird. Und das sollte man nutzen.

EDIT: Ich möchte an dieser Stelle auf meine Lesung aufmerksam machen. Ihr kommt vorbei und seht mir beim trinken zu. Und ab und an gibts einen literarischen Seufzer meinerseits